

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Lichtenau, Lkr. Ansbach
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)	09571175
Landkreis	Ansbach
Regierungsbezirk	Mittelfranken

Fördersteckbrief BayGibitR

Name Erschließungsgebiet:	Neuendettelsau: Gebiet 1-9, Lichtenau: Gebiete 1-14
Ausbauender Netzbetreiber:	Telekom Deutschland GmbH
Handelsregisternummer des Netzbetreibers	Amtsgericht Bonn HRB 5919

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	Los: 1 / EG: 1-6, 9 Neuendettelsau
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1:	
Name Los 2:	Los: 2 / EG: 8 Neuendettelsau
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2:	
Name Los 3:	Los: 3 / EG: 7 Neuendettelsau
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3:	
Name Los 4:	Los: 4 / EG: 1 - 14 Lichtenau
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5:	

Datum 20.04.2023

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 13.2 der BayGibitR

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	Ja		
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS	
	Neuendettelsau, Lkr. Ansbach	09571180	
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	Die Erschließungsgebiete FTTH werden an den Netzknoten lt. „Anlage GF-NVT“ angeschlossen und über ein passives optisches Netz (PON) versorgt. Um die Breitbandversorgung im Ausbaubereich herzustellen, wird zu den Gf-NVt Glasfaserkabel verlegt und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Spießerarbeiten durchgeführt. Vom Kollokationspunkt/NVT werden die Fasern als point-to-point-Verbindung zu den Gebäuden errichtet. Die Anbindung der Gebäude mit Glasfaserkabel an den Gf-NVt erfolgt im Rahmen des Ausbauprojektes, wenn der jeweilige Grundstückseigentümer zuvor der Telekom einen Auftrag zur unentgeltlichen Herstellung eines Telekommunikationsnetzes erteilt.		

Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	25.10.2023		(Tag.Monat. Jahr)
Geplante Anzahl versorgbarer Grundstücks- / Hausanschlüsse gesamt (s. Hinweisdokument Fördersteckbrief)	Download mind.	Upload mind.	
	200 (Mbit/s)	200 (Mbit/s)	594
	1000 (Mbit/s)	1000 (Mbit/s)	60
	(Mbit/s)	(Mbit/s)	
- davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse			610
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)	04.2026		(Monat.Jahr)

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus		
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Nr. 13.2 BayGibitR i.V.m. Nr. 5.3 und Nr. 7.2 BayGibitR nach ABI. EU 2013/C 25/01 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	FTTB	Bestätigung
	Zugang zu Leerrohren	Ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	Ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	Ja
	Bitstromzugang	Ja
	ggf. zusätzlich bei sonstiger Infrastruktur	
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten	Nein
Zugang zu Backhaulnetzen	Ja	
Werden Leerrohre verlegt, so müssen diese groß genug sein, um Platz für mehrere (mindestens drei) Kabelnetze sowie für Point-to-Multipoint- und Point-to-Point-Lösungen zu bieten.	Bestätigung zur Dimensionierung der Leerrohre	
	Leerrohre bieten ausreichend Platz	Ja
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts	Preis in €

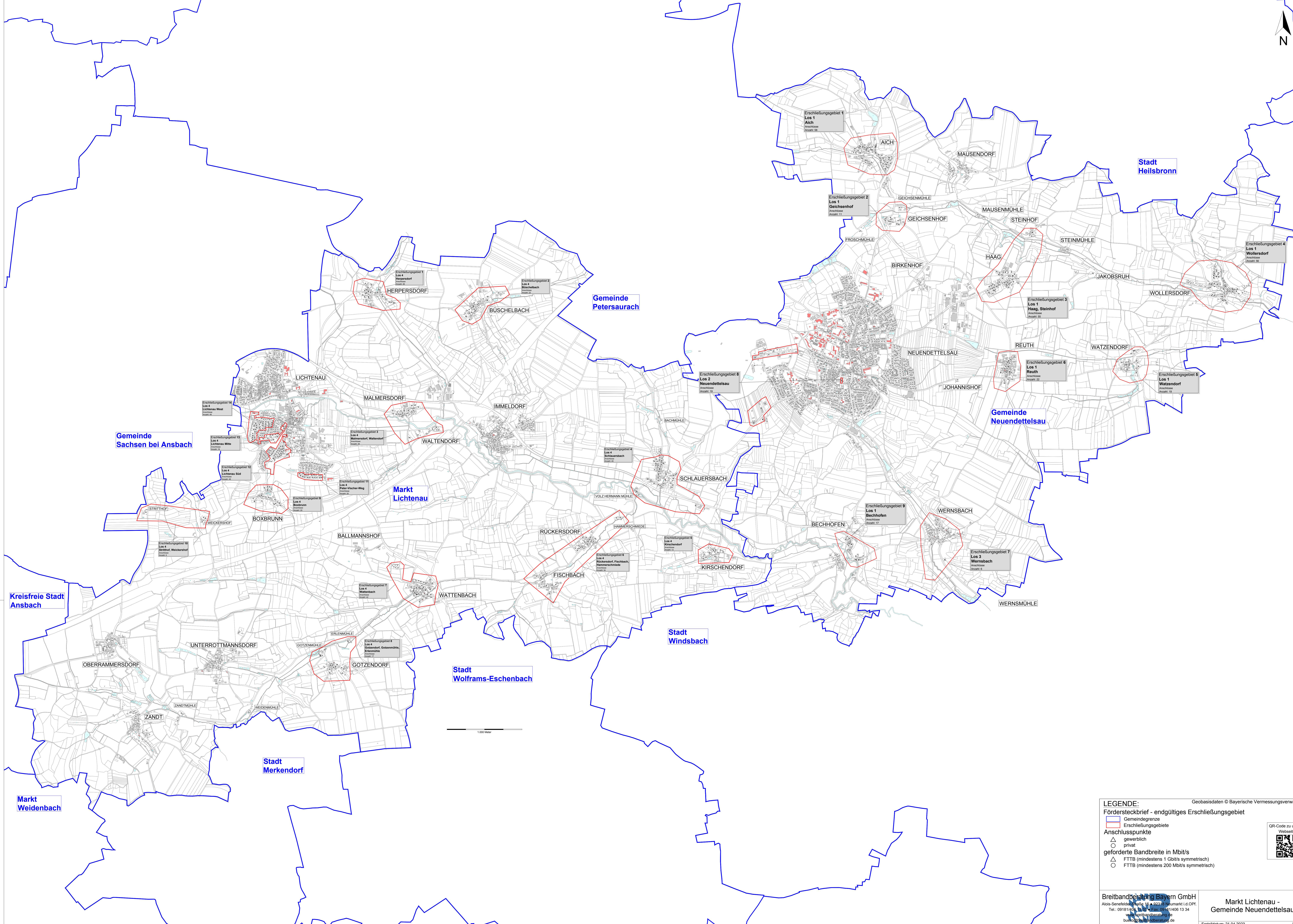
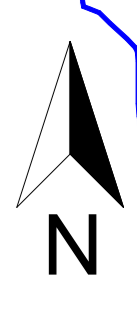
Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	17.021	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	11.026	(Meter)
	Oberirdische Leitungsverläufe	0	(Meter)
	Masten	0	(Anzahl)
	Leerrohr	50.845	(Meter)
	Glasfaser	141.743	(Meter)
	Haupteinspeisepunkte (POP)	1	(Anzahl)
	Muffen / Schächte / MFG	33	(Anzahl)
Grundstücks- / Hausanschlüsse	654	(Anzahl)	

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets, Bestätigungen

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments, zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF übersand und befindet sich im Anhang.	Ja
Ein Abdruck des unterzeichneten Kooperationsvertrages/Pachtvertrages wird/wurde der Bundesnetzagentur in elektronischer Form an breitbandbeihilfen@bnetza.de vorgelegt.	Ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



LEGENDE:

- Gemeindegrenze
- Fördersteckbrief - endgültiges Erschließungsgebiet
- Erschließungsgebiete
- Anschlusspunkte
 - gewerblich
 - privat
- geforderte Bandbreite in Mbit/s
 - FTTB (mindestens 1 Gbit/s symmetrisch)
 - FTTB (mindestens 200 Mbit/s symmetrisch)

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

QR-Code zu unserer Webseite: